

Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

Liebe Leserinnen und Leser,

hier lesen Sie etwas über **Geschlechter-Gerechtigkeit**.
Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen
und was Männer wollen.

In schwerer Sprache
sagt man dazu **Gender-Mainstreaming**.

Hier im Heft lesen Sie viele Beispiele dazu.

Die Beispiele haben viele Menschen gefunden.

Die Menschen sind alle im Beirat der Bewohnerinnen und Bewohner
da wo sie wohnen.

Die Menschen bekommen alle Hilfe Zuhause
von ihren Betreuerinnen und Betreuern.

Die Beispiele hier im Heft sind für Sie geschrieben.
Sie können sich überlegen, ob die Beispiele auch für Sie wichtig sind.

Vielleicht kennen Sie aber noch andere Beispiele.
Ihre eigenen Beispiele können Sie Ihrem Bewohner- und
Bewohnerinnen-Beirat sagen.

Alle Beispiele sollen dann in ein neues Heft.



Inhalt

1	Entscheidungen treffen.....	5
2	Körperpflege.....	6
3	Anmache, Gewalt.....	7
4	Freizeit.....	8
5	Schönheitspflege:.....	9
6	Arbeit.....	10
7	Gesundheit.....	11
8	Bekleidungseinkauf.....	12
9	Persönliches.....	13
10	Diskriminierende Sprüche.....	14
11	Das ist mir wichtig.....	15
12	Diese Menschen haben das Heft gemacht.....	16

Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

1 Entscheidungen treffen

Manchmal dürfen Männer mehr entscheiden.
Manchmal dürfen Frauen mehr entscheiden.

Männer setzen sich oft besser durch.
Das heißt sie werden besser gehört.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hören besser auf Männer.
Frauen werden manchmal nicht so gut gehört.



Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

2 Körperpflege

Ich möchte beim Baden oder Duschen nur von einem Mann begleitet werden.
Das ist mir wichtig. Sonst fühle ich mich schlecht.

Ich möchte beim Baden oder Duschen nur von einer Frau begleitet werden.
Das ist mir wichtig. Sonst fühle ich mich schlecht.

Ein Mann oder eine Frau darf mich beim Baden oder Duschen begleiten.
Das ist mir nicht so wichtig.

Bei der Pflege am Unterleib und der Brust soll mir eine Frau helfen.
Das ist mir wichtig. Sonst fühle ich mich schlecht.

Bei der Pflege am Unterleib soll mir ein Mann helfen.
Das ist mir wichtig. Sonst fühle ich mich schlecht.

Bei der Pflege am Unterleib oder der Brust darf mir eine Frau oder ein Mann helfen.
Das ist mir nicht so wichtig.



3 Anmache, Gewalt

Ich habe schon erlebt, dass jemand grob zu mir war.
Ich wurde so angefasst, dass es mir weh getan hat.
Da habe ich mich schlecht gefühlt.



Ich habe schon erlebt, dass ich jemanden berühren musste.
Das wollte ich aber nicht.
Da habe ich mich schlecht gefühlt.

Ich habe schon erlebt, dass mir weh getan wurde.
Da habe ich mich schlecht gefühlt.

Männer machen mir manchmal Angst
wenn sie laut reden und schreien.



Frauen machen mir manchmal Angst
wenn sie laut reden und schreien.

Ich möchte in meiner Wohnung Schutz haben.
Ich möchte ein eigenes Zimmer haben.
Das Zimmer möchte ich abschließen können.
In mein Zimmer soll kein anderer aus der Wohn-Gemeinschaft reinkommen.

Ich wurde mit Wörtern beschimpft.
Da habe ich mich geschämt und mich schlecht gefühlt

Ich habe schon erlebt, dass ich an Geschlechtsteilen berührt wurde.
Das wollte ich aber nicht.
Ich habe mich geschämt.
Ich konnte lange nicht darüber sprechen.



Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

4 Freizeit

Ich bin eine Frau und möchte Fußball spielen und schauen.

Ich bin ein Mann und möchte stricken.

Ich bin ein Mann und möchte Blumen pflegen.

Ich bin ein Mann und möchte manchmal Frauenkleidung anziehen.

Ich bin eine Frau und möchte manchmal Männerkleidung anziehen.

Ich bin ein Mann und möchte mit einem Mann in eine Kneipe gehen.
Auch ins Kino oder in die Disco.

Ich möchte in meiner Freizeit mit anderen Männern zusammen sein.

Ich bin eine Frau und möchte mir abends manchmal ein Bier in einer Kneipe trinken gehen. Ich möchte dabei andere Leute kennenlernen.



Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

5 Schönheitspflege:

Ich bin ein Mann und möchte besondere Schönheits-Pflege.
Ich möchte eine Dauerwelle haben und die Haare färben.

Ich bin eine Frau und möchte eine Glatze oder ganz kurze Haare haben.

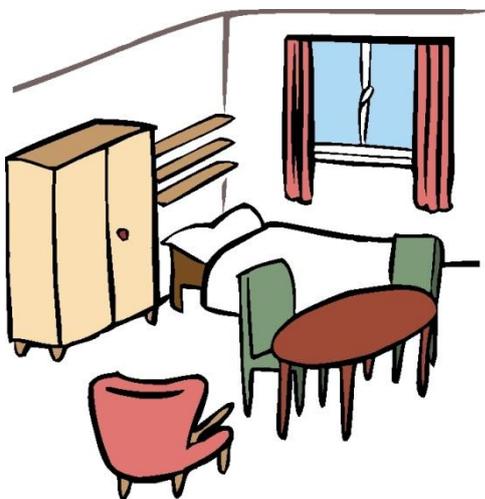
Ich bin ein Mann und möchte Lidschatten und Kajal benutzen.

Ich bin ein Mann.
Mein Zimmer soll rosa Wände haben.

Ich möchte einen Irokesen-Haar-Schnitt haben.
Egal ob Mann oder Frau.

Ich möchte ein Piercing haben und bunte Brillen tragen.
Egal ob Mann oder Frau.

Ich bin eine Frau und trage gerne Männerkleider und Männerhaarschnitte.
Ich möchte gerne dass keiner etwas dagegen sagt.



Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

6 Arbeit

Ich bin eine Frau und kann schwere Arbeit machen.
Ich mache das gerne.

Ich bin ein Mann und kann nur leichte Arbeit machen.
Ich möchte nicht, dass man dazu Mädchenarbeit sagt.



Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

7 Gesundheit

Ich bin ein Mann und möchte von einem Mann begleitet werden wenn ich zum Arzt gehe.

Ich bin eine Frau und möchte von einer Frau begleitet werden wenn ich zu einem Arzt gehe.

Beim Frauenarzt möchte ich von einer Frau begleitet werden.
Bei anderen Ärzten kann auch ein Mann begleiten.

Beim Urologen möchte ich von einem Mann begleitet werden.
Bei anderen Ärzten kann auch eine Frau begleiten.

Ich bin ein Mann und schäme mich manchmal wenn ich zu einer Ärztin gehe.

Ich bin eine Frau und schäme mich manchmal wenn ich zu einem Arzt gehe.

Meine Frauenärztin soll eine Frau sein.
Da habe ich mehr Vertrauen als bei einem Mann.

Ich bin eine Frau.
Ich habe ganz viele Pickel im Gesicht.
Ich möchte darum die Pille nehmen.



Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

8 Bekleidungseinkauf

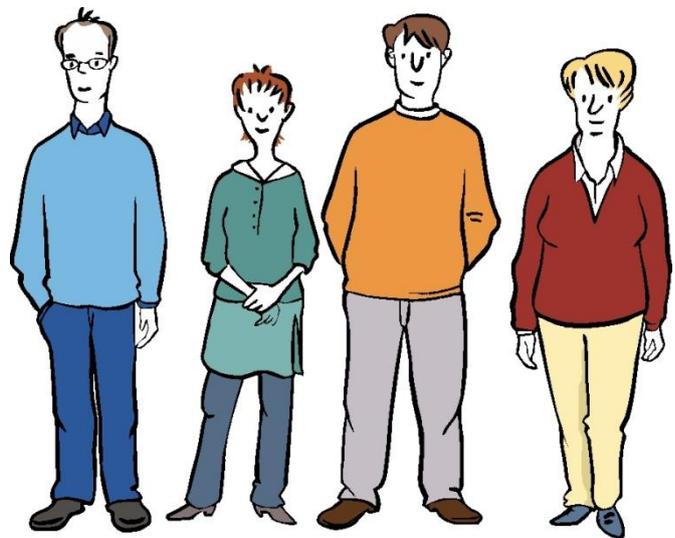
Ich bin ein Mann.

Wenn ich meine Kleidung kaufe soll mich ein Mann begleiten.

Ich bin eine Frau.

Wenn ich meine Kleidung kaufe soll mich eine Frau begleiten.

Wenn ich meine Kleidung kaufe
kann mich ein Mann oder eine Frau begleiten.
Das ist mir nicht so wichtig.



Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

9 Persönliches

Wenn es mir schlecht geht möchte ich mit einem Mann sprechen.

Wenn es mir schlecht geht möchte ich mit einer Frau sprechen.

Wenn ich eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter nicht leiden kann, möchte ich mit einem Mann oder einer Frau sprechen.

Wenn ich Probleme mit meiner Freundin oder meinem Freund habe, möchte ich mit einem Mann oder einer Frau sprechen.

Ich bin eine Frau. Ich möchte nicht schwanger werden.
Jemand muss mir gut erklären was ich machen kann.
Am besten von einer Frau.



Ich bin eine Frau. Ich möchte Kinder bekommen.
Jemand muss mir gut erklären was ich machen kann.
Am besten von einer Frau.

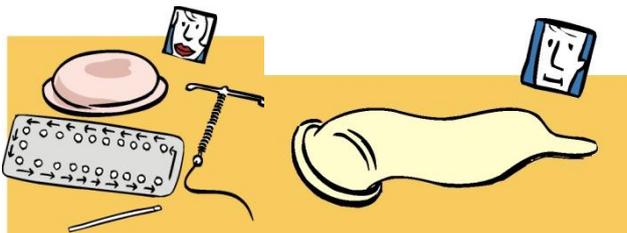
Ich möchte heiraten.
Jemand muss mir gut erklären was ich machen kann.



Ich möchte einen Freund oder eine Freundin finden.
Jemand muss mir gut erklären was ich machen kann.

Ich bin ein Mann und möchte mit meinem Freund zusammen in einem Bett schlafen. Keiner soll darüber schlecht reden.

Ich bin eine Frau und möchte mit meiner Freundin zusammen in einem Bett schlafen. Keiner soll darüber schlecht reden.



Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

10 Diskriminierende Sprüche

Ich möchte nicht, dass man sagt:

Das ist ja typisch Frau.

Das ist ja typisch Mann.

Sei nicht so zickig.

Stell dich nicht so an.

Ich bin eine Frau und fühle mich manchmal blöd angeschaut.



Geschlechter-Gerechtigkeit

Das heißt immer überlegen, was Frauen wollen und was Männer wollen.

12 Diese Menschen haben das Heft gemacht.

In schwerer Sprache heißt das Impressum.

Herausgeber:

LVR-HPH-Netze

Texte

Bewohnerinnen- und Bewohner-Beiräte der
LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West

Übersetzung in leichte Sprache:

Bernd Hardegen

Redaktion/Gestaltung

Bernd Hardegen

Zeichnungen:

Die Bilder hat Reinhild Kassing gemalt.

Druck:

LVR-Druckerei, Ottoplatz 2, 50679 Köln,
Tel 0221 809-2418

Stand:

September 2014, Köln

